

Gemeinde brief

Protestantische Kirchengemeinde
Herxheim





Liebe Gemeindemitglieder

Liebe Gemeinde

Weihnachten steht vor der Tür. Die Geburt Jesu im Stall, die wir an diesem Tag feiern, geschah ohne Arzt und Hebamme, ohne CTG-Überwachung, ohne Kreissaal; bei Maria waren ihr Mann und ein Ochse und ein Esel, wobei die letzteren wohl eher stumme Beobachter als aktive Helfer waren. Und was für ein Glück: unter diesen Umständen kommt in dieser Nacht ein gesundes Kind zur Welt.

Leider gibt es auch heute noch unsägliche Umstände für Geburten wie in Flüchtlingslagern unter der sengenden Sonne, in U-Bahnschächten während eines Bombardements, im flackernden Licht einer Lampe im Keller eines Krankenhauses.

Was für ein Geschenk, wenn dann das Kind warm eingepackt in den Armen der Eltern liegt. Eine unendliche Liebe zu dem kleinen Wesen, das vollkommen abhängig ist von uns Erwachsenen, breitet sich aus und erhellt unser Dasein.

Die Botschaft Jesus ist die der Liebe füreinander und zu jedem Einzelnen, egal woher man kommt und wie man aussieht.

Erinnern wir uns an diese Momente, in denen wir unsere Kinder zum ersten Mal im Arm hielten und freuen uns auf leuchtende Kinder- und Erwachsenenaugen unterm Weihnachtsbaum.

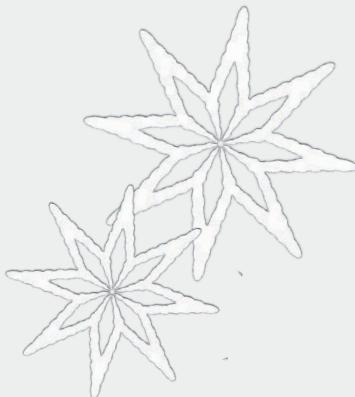
Ein gesegnetes Fest und ein friedvolles Jahr 2026 wünsche ich Ihnen

Monika Brückner
Vorsitzende des Presbyteriums

mb

Inhalt

Kasualien	4
Grußwort Pfarrerin Beate Rahm	5
Gottesdienste	6
Aktivitäten und Projekte Kirchenkino / Verschiedenes	8
Weltgebetstag 2026	9
Singen und Musizieren	10
Fussball und Gott - passt das zusammen?	12
Familiengottesdienst	13
Impulse Buch- und Filmtipp	14
Termine Veranstaltungen des Gemeindepädagogischen Dienstes (GPD)	16
Kinderseite	17
Kontakte.Termine	18



Kinder sind Hoffnungen.

Novalis

Kasualien

von März bis Oktober 2025

Taufen

13.07.2025	Jakob Benedikt Pfeffer in Appenhofen
13.07.2025	Levy Wladimir Schmitke
09.08.2025	Etienne Viget in Appenhofen
10.08.2025	Julian Schneider in Appenhofen
30.08.2025	Niklas Wiebelt
21.09.2025	Lukas Gabriel Henecka
09.11.2025	Clara Hilzendegen

Trauungen

19.07.2025	Tobias und Katharina Wirth, geb. Schmitt in Winden
09.08.2025	Sascha Stuckert und Julia Pospolit aus Germersheim

Bestattungen

04.07.2025	Brigitte Wilhelm geb. Reiser
13.08.2025	Gerta Herbel, geb. Himmelmann
30.09.2025	Gerturd Stier, geb. Reuther
13.10.2025	Walter Franzreb
28.10.2025	Hedwig Anneliese Metz, geb. Hantz

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**



Liebe Gemeinde,



Grußwort

Andacht.

Liebe Gemeinde,

die Weihnachtsgeschichte erzählt uns von der Rettung des gefährdeten Kindes. Und sie erzählt auch, wodurch diese Rettung möglich wird: Sie wird möglich durch Träume. Am Anfang träumt Josef. Der hatte Maria, als er von ihrer Schwangerschaft erfuhr, eigentlich verlassen wollen.

Das hätte Maria und das Kind in große Gefahr gebracht. Aber im Traum erschien Josef ein Engel und der sagt zu ihm:

„Fürchte dich nicht und nimm Maria zu dir, denn was sie empfangen hat ist heilig. Und Josef folgte seinem Traum und rettete damit Mutter und Kind das Leben.

Die Weisen aus dem Morgenland träumten dann auch. Und Gott befahl ihnen im Traum, dem König Herodes nichts von der Geburt dieses Kindes zu sagen. Auch sie folgten ihrem Traum und schützen so das Kind vor seinem größten Feind.

Zum Schluss träumte Josef noch einmal. Wieder ist es ein Engel, der zu ihm spricht, und wieder geht es um das Überleben des Kindes. Josef hört auf seinen Traum und flieht mit Maria und dem Jesuskind nach Ägypten und so überlebt dieses Kind.

N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de



Es überlebt, weil die Menschen, denen es anvertraut war, ihren Träumen gefolgt sind. Es überlebt, weil der, der es umbringen wollte, nicht geträumt hat.

Das ist die Weihnachtsbotschaft des Matthäus. Folgt euren Träumen, nehmt sie ernst. Fürchtet euch nicht vor diesem Kind, es will euch nichts tun, es schenkt euch euer Leben zurück. Bringt es nicht um.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Zeit im Advent, gefüllt mit Träumen, denen Sie folgen können.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin

Beate Rahm

November

Sonntag 23. November

10 Uhr Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 30. November

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
Pfarrerin Beate Rahm

Dezember

Donnerstag 04. Dezember

15 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 07. Dezember

10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 14. Dezember

10 Uhr Familiengottesdienst
zum 3. Advent
mit Handpuppenspiel und Brunch
Pfarrerin Beate Rahm /
Präparand*innen

Sonntag 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent
Lektorin Bettina Jung

Mittwoch 24. Dezember Heiligabend

15 Uhr Krippenspiel
Pfarrerin Beate Rahm /
Präparand*innen

17 Uhr Christvesper
Pfarrerin Beate Rahm

22 Uhr Christmette
Lektor Jörg Borg /
Presbyter Thorsten Zimmermann

Donnerstag 25. Dezember

Weihnachten

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Beate Rahm

Mittwoch 31. Dezember Silvester

17 Uhr
Pfarrerin Beate Rahm

Herzliche 2026 Januar

Sonntag 04. Januar

10 Uhr Gottesdienst
N.N.

Donnerstag 08. Januar

15 Uhr Gottesdienst im
Altenzentrum St. Josef
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 18. Januar

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 25. Januar

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Beate Rahm

Samstag 31. Januar

18 Uhr Gottesdienst
Mann!schafft

Einladung

Gottesdienste von
Ende November 2025
bis März 2026

Februar

Donnerstag 05. Februar

15 Uhr Gottesdienst
im Altenzentrum St. Josef
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 08. Februar

10 Uhr Gottesdienst
N.N.

Sonntag 15. Februar

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 22. Februar

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Beate Rahm

Samstag 28. Februar

18 Uhr Taize Gottesdienst
Lektor Jörg Borg

Gottesdienste

März

Freitag 06. März

19 Uhr Gottesdienst zum
Weltgebetstag der Frauen
Katholische Kirche
Pfarrerin Beate Rahm und Team

Sonntag 08. März

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Beate Rahm

Sonntag 15. März

10 Uhr Gottesdienst
N.N.

Sonntag 22. März

10 Uhr Festgottesdienst zur
Konfirmation
Pfarrerin Beate Rahm und Konfis

Samstag 28. März

15 Uhr Festgottesdienst zur
Konfirmation
Pfarrerin Beate Rahm und Konfis

Sonntag 29. März

10 Uhr Festgottesdienst zur
Konfirmation
Pfarrerin Beate Rahm und Konfis

Beachten
Sie bitte **aktuelle**
Termine und
Änderungen im
Mitteilungssblatt!

Aktivitäten und Projekte

KirchenKino

... und der Film läuft weiter ...

Pünktlich zu Beginn der dunklen Jahreszeit ist im Oktober das Kirchenkino wieder angelaufen - mit Filmen, die sich thematisch dem Jahreslauf anpassen:

Im Oktober war es ein großes Meisterwerk mit Starbesetzung, das spannend und unterhaltsam noch einmal über Martin Luther und die großen Umwälzungen der Reformation unterrichtet.

Im November wurde - als Nachhall zum Totensonntag - ein Film gezeigt, der auf durchaus heitere Art am Beispiel einer bayrischen Bäuerin erzählt, wie auch das Sterben Teil des Lebens ist und so gestaltet werden kann, dass es von allen Beteiligten als guter Abschied und heilsamer Trost erfahren wird.

Weihnachten ist ein Fest, in dem nicht nur das Krippenkind aus dem Schrank geholt wird, sondern auch das innere Kind in uns allen mehr Freigang hat als im gewöhnlichen Alltagsgtriebe:



→ Am 18. Dezember um 19.00 zeigen wir im Gemeindesaal einen großen Klassiker der Kinderliteratur, neu verfilmt und vom Kitsch und der Banalisierung der bisher bekannten Vorgänger befreit und auf den wahren Kern reduziert. Einer der ganz Großen der Schauspielkunst zeigt, wie die unverstellte Lebensfreude eines Kindes einen griesgrämigen Eigenbrötler in einen mitfühlenden Menschen verwandelt - übrigens vor der Kulisse einer atemberaubenden Landschaft.

rp

Einmal im Monat jeweils
am **dritten Donnerstag**
um **19:30 Uhr**

2026 Weltgebetstag



,Kommt! Bringt eure Last.“

lautet der offizielle deutsche Titel des **Weltgebetstages 2026**.

Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Gefeiert wird der **Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 6. März 2026**.

In Herxheim feiern wir um 19.00 Uhr in der kath. Kirche. Im Anschluss findet ein gemeinsames Essen und Austausch statt.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 Nigeria steht die Einladung aus Matthäus 11, 28-30.

„In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Zum Titelbild zum Weltgebetstag 2026

Das Bild mit dem Titel "Rest for the Weary" (Erholung für die Müden) stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah.

Im Hintergrund sind Frauen aus ländlichen Gegenden auf dem Weg zu ihren Farmen zu sehen – ein gefährlicher Weg, da sie Übergriffe und Hindernisse aller Art befürchten müssen. Im Vordergrund sind drei Frauen in typischer, traditioneller Kleidung abgebildet. Sie sollen die vielfältigen Kulturen Nigers repräsentieren. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.



singen und musizieren

Unser neues Piano ist da!!!

Dank vieler Spenden aus unserer Gemeinde konnten wir nun endlich das neue Piano anschaffen. Im Oktober konnten wir nach vielen Beratungen, Hörproben und Vergleichen das Piano kaufen. Dazu gehören auch externe Boxen, die bei größeren Gottesdiensten, Konzerten und anderen Veranstaltungen den Klang verstärken. Zur Zeit sind Ehrenamtliche aus der Gemeinde dabei, ein transportables Gestell zu bauen auf dem das Piano mit den Boxen stehen kann und bei Bedarf auch verschoben werden kann. Es macht viel Freude, dass sich so viele Ehrenamtliche auch außerhalb des

Presbyteriums um das Instrument kümmern. So möchte ich mich gerne bei unseren Kirchenmusikern bedanken: Paul Witzel, Bettina Baumann und Amelie Sator. Dem Team von Thomas Dieckhoff, Thorsten Zimmermann, Stefan Krebs und Tobias Jung, die sich um die ganze Organisation, Montage und Inbetriebnahme kümmern.

Ganz herzlichen Dank auch an alle Spenderinnen und Spender, die den Kauf unseres Instruments unterstützt haben und damit viele schöne Stunden voller Musik in unseren Gemeinderäumen ermöglichen.

Beate Rahm, Pfarrerin

**Wenn die Musik der Liebe
Nahrung ist, spielt weiter!**

William Shakespeare (1564 - 1616),



Aktivitäten und Projekte

Singen – wenn Herzen im Einklang schlagen

Es gibt Momente, da berührt Musik etwas in uns, das Worte allein nicht erreichen können. Wenn Stimmen sich verbinden, entsteht ein Klang, der trägt – über Sorgen hinweg, durch den Alltag hindurch, mitten hinein ins Herz. Und genau dieses Erlebnis wartet wieder auf uns!

Nach der Winterpause starten wir voller Freude in ein neues Chorjahr: Am Dienstag, den 21. Januar, beginnen unsere Chorproben wieder – und alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Ob erfahrene Chorsänger:in, langjähriger Tenor oder einfach jemand, der gerne unter der Dusche singt – bei uns ist jede Stimme willkommen. Denn im Chor zählt nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Singen, am Zusammenklang, am Miteinander.

Singen ist Balsam für die Seele. Es lässt uns aufatmen, schenkt Kraft und verbindet Menschen über Generationen hinweg. Wenn wir gemeinsam singen, spüren wir: Wir gehören zusammen. Und dieses Gefühl, Teil eines lebendigen Klangs zu sein, der die Kirche, das Gemeindehaus – ja, das Herz erfüllt – ist einfach unzählbar.

Darum: Kommen Sie vorbei, lassen Sie Ihre Stimme erklingen, spüren Sie die Freude, die Gemeinschaft, die Musik! Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, auf Lächeln, Klang und Begeisterung.

Herzliche Einladung – Singen verbindet, belebt und macht glücklich!

 **Probenbeginn:** Mittwoch, 21. Januar

 **Uhrzeit:** 19:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

 **Ort:** Gemeindehaus der evangelischen Kirche Herxheim bei Landau, Kettelerstr. 40

 **Leitung:** Dipl. Sängerin Bettina Baumann

PROBENTERMINE:

21.01.2026 • 04.02.2026 • 18.02.2026 • 25.02.2026 • 11.03.2026 • 25.03.2026
08.04.2026 • 15.04.2026 • 22.04.2026 • 24.04.2026

KONZERT: 25. April 2026

Fußball und Gott – passt das zusammen?

Die evangelische Kirche findet, dass das sogar sehr gut zusammen geht und veranstaltet deshalb schon seit 2002 den „Konfi-Cup“. Bei diesem Fußballturnier für Konfirmand*innen und Präparand*innengruppen geht es zunächst auf Dekanatsebene, danach auf Landeskirchenebene und zuletzt auch auf EKD-Ebene um den Sieg aber vor allem auch um folgende Werte, die im christlichen Glauben fest verankert sind:

Fairplay und Respekt

Es geht natürlich am Ende darum, zu gewinnen, aber vor Allem auch darum, das andere Team zu respektieren und gemeinsam Freude zu haben.

Aber es geht eben auch um das, was Jesus sehr deutlich betont hat: „*Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen!*“ (Mt 7,12) Spielt also auch im Wettkampf so, dass ihr den Sieg erringt, aber auch so, dass alle Beteiligten respektiert werden. Und was ist im Fußball wichtiger zu lernen, als genau diese Werte?

Teamarbeit und Gemeinschaft

In einem Team aus mehreren Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen, funktioniert es nicht ohne Teamgeist. Und das ist das Selbe in einer Gemeinde.

„*Wenn aber alle Teile identisch wären, wo bliebe der Körper?*“ (2.Kor 12,19) Sowohl im Wettkampf als auch in christlichen Gesellschaften, ist jeder Mensch gleich viel Wert und wird gebraucht. Mit all seinen Stärken und Schwächen.

Vergebung und Versöhnung

Alle, die Fußball spielen, kennen es doch. Die Enttäuschung nach der Niederlage. Die Wut bei einer Fehlentscheidung der unparteiischen Person. Der Ärger bei eigenen Fehlern oder wenn andere Teammitglieder danebenschießen. Doch sowohl im Sport als auch im christlichen Glauben, geht es darum, genau diese Gefühle auszuhalten, anzuerkennen und zu überwinden mit Vergebung. „*Ertragt einander und vergebt einander* (...) So wie Gott euch vergeben hat.“ (Kol, 3,13)

Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft

Nächstenliebe. Das wichtigste Gebot Jesu. „*Ich gebe euch ein neues Gebot, dass ihr euch gegenseitig liebt, wie ich euch geliebt habe.*“ (Joh, 13,34) Trotz aller Motivation und allem Ehrgeiz, steht das Miteinander und die Hilfsbereitschaft im Vordergrund, ob es das Trösten bei einer Niederlage oder das gegenseitige Motivieren, das Helfen bei einer Verletzung ist.

Hoffnung und Ausdauer

Training kann hart sein. Ein Spiel kann sich ziehen, vor allem wenn man hinten liegt. Dann nicht aufzugeben, sondern weiter zu kämpfen sind nicht nur wichtige Eigenschaften im Fußball, sondern auch im Glauben. Gerade wenn wir durch schwere Zeiten gehen, mit Angelegenheiten kämpfen, gerade wenn wir Gott, am wenigsten fühlen, ist er bei uns. „*Aber die auf Gott hoffen, gewinnen neue Kraft, sie steigen auf mit Flügeln wie Adler. Sie laufen und werden nicht matt.*“ (Jes 40, 31)

In diesem Sinne laden wir als Jugendzentrale Landau in Kooperation mit der Jugendzentrale Bergzabern zum **Dekanatskonficup am 18.01.2026** in die Sporthalle Bergzabern ein. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Der Tag startet mit einem Gottesdienst. Danach werden die Teams ausgespielt, die mit zum Landeskonicup am 15.03.2026 dürfen. Wir freuen uns natürlich auch über alle Fans, die zum Anfeuern mit am Start sind.



Aktivitäten und Projekte



AM 3. ADVENT | 10.00 UHR

ANSCHLIESSEND BRUNCH!
BITTE BRINGT EINE LECKERE
KLEINIGKEIT MIT!
BRÖTCHEN, MARMELADE UND
KAFFEE SIND DA.

FÜR DIE KINDER GERNE
PLÄTZCHENTEIG MITBRINGEN...

Wir wollen gemeinsam
Familiengottesdienst feiern

Die Präparanden bereiten die
Weihnachtsgeschichte als
Handpuppenspiel vor

Wir wollen Plätzchen backen:
Bitte bringt Teig und Ausstecher,
Ausroller, Farben etc. mit

Wir basteln
Weihnachtssterne und
Windlichter mit
Weihnachtsmotiven

Die Konfirmanden
backen Waffeln

Es gibt eine Station mit
Geschichten zum
Zuhören

HERZLICHE EINLADUNG

*Gott spricht:
Siehe,
ich mache alles neu!*

Offenbarung 21,5

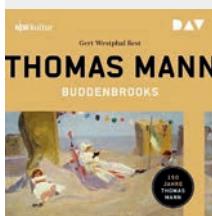
Jahreslosung²⁰²⁶

13



Impulse

Buch
Tipp



Bildquellen: Wikipedia / Thalia

Der Zauberer Roman von Colm Tóibín

Das Thomas Mann-Jahr geht zu Ende - und wer es noch nicht getan hat, der möchte vielleicht die langen Abende für eine unterhaltsame Lektüre über diesen Autor nutzen, der mit 25 Jahren - ohne richtigen Schulabschluss - einen Roman vorlegte, für den er später den Literaturnobelpreis erhielt. Verständlich und unterhaltsam erzählt Colm Tóibín in seiner Romanbiographie das spannungsreiche Leben von Thomas Mann und seiner Familie vor dem Hintergrund der geschichtlichen Umwälzungen des letzten Jahrhunderts. Einfühlend zeigt er die innere Zerrissenheit eines Mannes, der als treusorgender Familienvater lebenslang seine inneren Neigungen geheim hielt und in seinem literarischen Schaffen verarbeitete - und der in der Zeit der nationalsozialistischen Richter und Henker aus dem Exil zur wichtigsten Stimme des Deutschlands der Dichter und Denker wurde.

Und wer beim Lesen dieser Biographie neugierig auf Thomas Mann geworden ist, dem kann man nur empfehlen, den Autor selbst zur Hand zu nehmen - und zwar als Einstieg am besten seinen populärsten Roman „Die Buddenbrooks“, der den Niedergang einer Lübecker Kaufmannsfamilie erzählt - mit großer psychologischer Beobachtungsgabe, ungeheuerer Sprachgewalt und vor allem einem bis heute herzerfrischenden feinen Humor. Seit dem Erscheinungsjahr 1901 wurde es in sehr viele Sprachen übersetzt, immer wieder neu aufgelegt und ist sowohl als gebundenes Buch als auch preiswertes Paperback erhältlich. Sehr zu empfehlen ist auch die Hörbuchversion - vor allem die von Gerd Westphal, der vielfach als „König der Vorleser“ gerühmt wird und dem es gelingt, jeder der im Roman auftretenden Figuren eine unverwechselbare eigene Stimme zu verleihen.

Ergänzend zu den Lese- und Hörempfehlungen gleich noch ein Filmtipp hinterher:

„Die Buddenbrooks“ wurden mehrfach verfilmt - jede der Bearbeitungen setzt ihre besonderen Akzente. Die letzte Verfilmung (2017) unter der Regie von Franz-Peter Wirth ist als 11-teilige Serie am engsten an der literarischen Vorlage orientiert.

rp



Film
Tipp

im KINO

Der Pinguin meines Lebens

Ein englischer Lehrer mit Namen Tom Mitchell geht in den 70er Jahren nach Argentinien, um dort an einer elitären Jungenschule Englisch zu unterrichten. Bei einem Wochenendtrip nach Uruguay findet er am Strand einen ölverschmierten Magellan Pinguin. Mitchell nimmt ihn mit, macht ihn in der Hotel Badewanne sauber und letztendlich fliegt er mit ihm zurück nach Argentinien.

Der Pinguin bekommt einen Namen und lebt heimlich in der Lehrerwohnung, da Tiere in der Schule verboten sind. Die Reinigungskraft und die Schüler freunden sich mit dem kleinen flugunfähigen Vogel an. Dann überschlagen sich die Ereignisse in der Militärdiktatur und der Lehrer beginnt „Farbe“ zu bekennen.

Zuerst dachte ich, eine schöne, ungewöhnliche Geschichte. Aber im Verlauf der Handlung entwickeln sich die einzelnen Charaktere immer weiter und man fragt sich am Ende, wie hätte ich gehandelt?

Viel Spaß beim Eintauchen in eine etwas schräge, nachdenklich stimmende Geschichte.

Monika Brückner

P.S.: dies ist eine Romanverfilmung nach einer wahren Geschichte

Link zur Filmbesprechung im NDR

<https://www.ndr.de/kultur/film/tipps/Der-Pinguin-meines-Lebens-Gefuehlvoller-Lehrer-Pinguin-Film,pinguin322.html>

mb

Veranstaltungen des Gemeindepädagogischen Dienstes (GPD)

Kirche mit Kindern

immer Samstags von 10.00 – 12.30 Uhr
in der Prot. Lukaskirche, Dresdener Str.109

Ein paar Eindrücke unserer letzten Kinderkirchen:
„Du kannst das!“ – das eigene Licht nicht unter den Scheffel stellen

Nächste Termine:

13.12. / 31.01. /

21.03.
Regionaler KikiTag
in Offenbach

18.04. / 30.05. / 13.06.



Herzliche Einladung dazu.

Gemeinsam Singen, Beten, Basteln, biblische Geschichten erzählen und hören, mitgestalten und mehr und ein kleiner Imbiss

Wir bitten um Anmeldung per Mail

Frauen im Dekanat Landau - Eine andere Einstimmung in den Advent -

Einladung zu einem Live – Gottesdienst aus Hamburg
in adventlicher Atmosphäre mit Adventspunsch und kleinen Imbiss

„Der Andere Advent“ lädt ein:

Samstag, 29. November 2025, 18.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr,
Ankommen ab 17.30 Uhr
Prot. Lukaskirche, Dresdener Str.109

Wir freuen uns auf Ihr/ euer Kommen!
Das Team der Dekanats Frauenarbeit Landau
Infos und Rückmeldung: Susanne Weis, Tel: 54482



Weltgebetstag 2026 aus Nigeria mit allen Sinnen erleben

Herzliche Einladung zu den Abendveranstaltungen des
Gemeindepädagogischen Dienstes:

Alle Abende finden von 19.30 – ca. 21.00 Uhr in der Lukaskirche,
Dresdener Str.109 statt. Ab 19.00 Uhr Ankommphase

Do, 15.01. Landinformation

Mi., 28.01. So schmeckt es in Nigeria Achtung von 17.00 – 21.00 Uhr

Mo, 09.02. Bibelwerkstatt | Mt 11, 28-30 „Kommt! Bringt eure Last“

Do, 26.02. Film „Tolu“

Schnee, sne (auf Dänisch), **snö** (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

Wärmechicht

Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmung. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

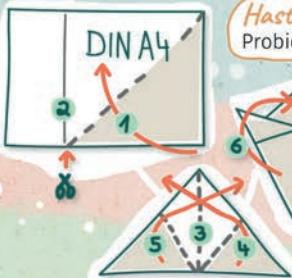
Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertropfchen und Staubteilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden...



Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne **rot** an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können **grün** angemalt werden.



Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?
Probiere es mit dieser Anleitung aus :)

Achtung! Zeichne
das Muster auf
der offenen
Papierseite.

Hier sind ein paar
Mustervorschläge
Es gibt unzählige
Möglichkeiten!

Kontakte



KONTAKTE und TERMINE:

Gemeindepädagogischer Dienst

Gemeindepädagogin Andrea Krauss | Büro: Dresdener Str.109, 76829 Landau
Mail: andrea.krauss@evkirchepfalz.de | Tel: 0152 -29273986

Jugendzentrale

Tanja Gödelmann | Mail: tanja.goedelmann@evkirchepfalz.de
Tel. 015562706610

Prot. Dekanat Landau

Westring 3a, 76829 Landau | Tel. 06341 – 922260

Telefonseelsorge

Für alle kostenfrei und rund um die Uhr | 0800 1110 222
www.hilfe.diakonie.de /Telefonseelsorge

Diakonisches Werk Landau

Westring 3, 76829 Landau | Sozial- und Lebensberatung
Tel. 06341- 4826
mit Schwangerschaftsberatung, Schwangerenkonfliktberatung,
Kur- und Erholungsvermittlung | Reiterstraße 19, 76829 Landau

Migrationsfachdienst und Fachstelle Sucht

Tel. 06341 9952670

Silberstreif eV.

Jeden Dienstag 10-12.00 Uhr im | Haus der Begegnung,
Leonhardt Peters Straße, Herxheim
Der Verein hat sich die Hilfe für alte Menschen zur Aufgabe gemacht

Kleiderstube Lichtblick

Obere Hauptstraße 19, 76863 Herxheim | Öffnungszeiten der Kleiderstube:
Montag von 9.00 -11.30 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr

Gemeinsam Essen

Von April – Juli 14-tägig samstags von 12.00- 13.30 Uhr im Gemeindehaus.
Bitte Termine im Mitteilungsblatt beachten

Kontakte

Gemeindebüro

Protestantische Kirchengemeinde

Kettelerstrasse 40, 76863 Herxheim

Tel.: 07276 919075

Fax: 07276 919076

pfarramt.hrxheim.b.lid@evkirchepfalz.de

beate.rahm@evkirchepfalz.de

www.evkirche-herxheim.de

Sekretariat Bettina Jung:

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 -12.00 Uhr

Presbyteriumsvorsitzende

Monika Brückner

bruecknermonika@gmail.com

Spendenkonto:

Konto für alle Kirchengemeinden:

Bank für Diakonie-KD- Bank

IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

Verwendungszweck: Herxheim

Spende für . . .

(Gerne stellen wir Ihnen eine
Spendenquittung aus)

Konfirmanden

Termine sind vereinbart

Präparanden

Termine sind vereinbart

KirchenKino

3. Donnerstag im Monat | 19.00 Uhr

Sprachtreff

Jeden Dienstag ab 17.30 Uhr

Mann!schaft

Treffen letzter Freitag im Monat,

Info bei Gerd Fink: 07276 919449

Glaube und Zweifel

Treffen zweiter Donnerstag im Monat

Projektchor

bitte Mitteilungen im Mitteilungsblatt
beachten

Kirchencafé

3. Sonntag im Monat nach dem
Gottesdienst im Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag ab 9.30 Uhr im
Gemeindehaus

Impressum

Herausgeber: Protestantische Kirchengemeinde Herxheim

ViSdP: Pfarrerin Beate Rahm

Redaktion: Monika Brückner, Sabine Dorst-Feth, Beate Rahm

Layout: Monika Brückner, Sabine Dorst-Feth

Fotos: ©Peter Ohmer | ©GemeindebriefDruckerei

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr

Auflage: 1400 | Exemplare kostenlos

Mit dem QR-Code direkt auf die
Homepage zum Gemeindebrief



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und
umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.